

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2015	Verkündet am 7. August 2015	Nr. 190
------	-----------------------------	---------

Jahresabschluss der KiTa Bremen – Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - für das Wirtschaftsjahr 2014

Zum Jahresabschluss der KiTa Bremen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 hat der Betriebsausschuss KiTa Bremen am 12. Juni 2015 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2014.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 35 T€ wird an die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zurückgezahlt.
3. Der Betriebsausschuss beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2014

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2014

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2014

gez. Senatorin Anja Stahmann
Vorsitzende des Betriebsausschusses
KiTa Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2014

B i l a n z
zum 31. Dezember 2014
KiTa Bremen
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen,
28195 Bremen

<u>AKTIVA</u>			<u>PASSIVA</u>
	€	€	
		Vorjahr	
		€	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			I. Stammkapital
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Weren	10.774,01	3.026,42	50.000,00
II. <u>Sachanlagen</u>			II. 1. Allgemeine Rücklagen
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	337.777,52	351.960,41	968.077,02
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.958,81	15.310,90	2. Gewinnrücklagen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.117.890,16	1.111.954,33	103.876,72
	<u>1.466.626,49</u>	<u>1.479.225,64</u>	III. Gewinnvortrag
			398.551,63
			IV. Jahresüberschuss
			34.992,50
			1.555.497,87
	1.477.400,50	1.482.252,06	
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen
I. <u>Vorräte</u>			Sonstige Rückstellungen
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	118.100,00	115.471,41	12.943.699,06
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	867.336,48	684.533,41	C. Verbindlichkeiten
2. Forderungen an die Stadtgemeinde	5.707.602,55	8.127.559,54	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Sonstige Vermögensgegenstände	85.950,18	66.073,57	1.104.609,18
	<u>6.660.889,21</u>	<u>8.878.166,52</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei der Landes- hauptkasse, Guthaben bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungs- vorsorge</u>	<u>12.933.647,31</u>	<u>11.938.216,42</u>	2.482.668,04
			3. Sonstige Verbindlichkeiten
	19.712.636,52	20.931.854,35	3.103.562,87
			6.690.840,09
			5.682.160,38
	<u>21.190.037,02</u>	<u>22.414.106,41</u>	
			<u>21.190.037,02</u>
			<u>22.414.106,41</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014
KiTa Bremen
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen,
28195 Bremen

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		13.307.368,04	11.476.172,36
2. Zuweisungen der öffentlichen Hand		74.663.401,84	68.972.407,63
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.337.608,90	1.893.481,12
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.956.769,75		-2.872.280,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.917.244,14</u>		<u>-2.916.147,22</u>
		-6.874.013,89	-5.788.428,12
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-57.947.036,56		-52.394.381,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>-12.144.012,33</u>		<u>-11.212.901,71</u>
davon für Altersversorgung: € 5.028.283,55 (Vorjahr.: T€ 4.706,4)		-70.091.048,89	-63.607.283,26
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-475.252,85	-480.962,21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-12.856.426,75	-12.143.017,93
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		36.369,41	23.027,89
davon Erträge aus der Abzinsung: € 0,00 (Vorjahr: € 1.126,84)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-13.013,31	-487,63
davon Aufwendungen aus der Abzinsung: € 13.013,31 (Vorjahr: € 487,63)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>34.992,50</u>	<u>344.909,85</u>
11. Außerordentliche Erträge		2.473.146,69	1.480.506,67
12. Außerordentliche Aufwendungen		<u>-2.473.146,69</u>	<u>-1.480.506,67</u>
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00
14. Jahresüberschuss		<u>34.992,50</u>	<u>344.909,85</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht von KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, 28195 Bremen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 32 BremSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Oldenburg, den 8. Mai 2015

SCHMÄDEKE & PARTNER GbR
Wirtschaftsprüfer ◦ Steuerberater
gez. M. Schmädke, Wirtschaftsprüfer